



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2023

4. bis 10. September

Gemeinschaftsbund

Erwarten – und zulassen!

Ein Impuls von Wolf-Dieter Kessler zu Lukas 17,11-19

*Jesus, lieber Meister, erbarme dich unser!
(Vers 13; L 84)*

Es ist wie ein Schema: Jesus wandert mit seinen Jüngern. Viele Menschen, die ihm begegnen, haben schon von ihm gehört. Sie rufen nach ihm, und er heilt sie. Alle.

Was mir diesmal beim Lesen aufgefallen ist: Viele Christen heute erwarten gar nicht, dass Jesus heilen kann. Sie stellen eher Fragen wie: Heilt Jesus heute noch? Es gibt viele, die lehren, dass es das, was wir im Neuen Testament an Wundern lesen, heute gar nicht mehr gibt. Sind es nicht eher Märchen, Zufälligkeiten, wenn heute noch Wunder passieren?

Jesus ist kein Automat. Ist mein Leiden groß genug, um Jesus mit solchen Sachen zu kommen? Will Jesus mich überhaupt heilen? Vielleicht bin ich auch selbst schuld, dass ich krank bin. Warum bin ich überhaupt krank? Vielleicht ist es mir von Gott auferlegt. –

Diese und vielleicht weitere ähnliche Gründe wollen uns abhalten, überhaupt mit Gottes übernatürlicher Kraft zu rechnen.

Der eine Aussätzige – todgeweiht und angeblich von Gott gestraft – wird gesund und komplett geheilt: Weil er nach Jesus ruft. Weil er den Gehorsamsschritt geht und Jesus vertraut, und weil er nicht etwas von Jesus will, sondern Jesus selbst. So wird er gesund, und er wird nicht nur erstmal vom physischen Tod befreit, sondern auch vom ewigen Tod. Mit seiner Hingabe und seiner Anbetung Jesu um Jesu willen kommt er an das Ziel, zu dem Jesus uns führen möchte.

Was nehme ich mit? Ich bekomme von Jesus nur so viel, wie ich von ihm erwarte und zulasse.

Pastor Wolf-Dieter Kessler
Kontakt: wolf-dieter.kessler@.de

WIR BETEN

- für die Silvesterfreizeit für Jugendliche und Junge Erwachsene in Aue. Bitte betet, dass sich noch viele anmelden.
- für den Glaubenskongress vom 12. bis 15. Oktober in Braunfels. Wir suchen Stärkung und Ermutigung und Neuausrichtung im Glauben.
- für die Aktion »Glaubenswachstum 2024«. Wir möchten als Gemeinschaftsbund deutlich zum Wachstum im Glauben beitragen und dazu eine Aktion starten, die für viele Menschen in der Kirche und darüber hinaus bekannt wird und bei der sie mitmachen können.
- für die bisher Gemeinschaftsbund-Gemeinden sowie Hauskreise und Kleingruppen – für geistliche Einheit, hilfreiche Lehre, zum Reifen in Jüngerschaft und Nachfolge sowie für Vernetzung mit anderen Gemeinschaftsbund-Kreisen.
- dass die Gebetsbewegung weitere Kreise zieht und Veränderung bewirkt. (Jeden Freitag 8 bis 9 Uhr: <https://eu01web.zoom.us/j/64280327093>)

Gemeinschaftsbund

Der Gemeinschaftsbund der EmK bietet Menschen, die in sexualethischen Fragen und auch im allgemeinen Bibelverständnis »traditionell« denken, eine geistliche Heimat. Außerdem bietet er Stärkung im Glauben, in der Jüngerschaft sowie in der Nachfolge Jesu. Derzeit gehören rund 700 Personen und 19 Gemeinden aus allen Jährlichen Konferenzen Deutschlands zum Gemeinschaftsbund.

Kontakt:

Gemeinschaftsbund der EmK
Pastor Steffen Klug
August-Bebel-Str.51
16816 Neuruppin

Telefon: 033917 751328
E-Mail gemeinschaftsbund@emk.de